

04.05.2026 | Von Martin Körner

FC Rottenburg feiert den dritten Sieg in Folge

Rottenburg. Mit einem klaren 3:0 (2:0)-Sieg gegen den Tabellenvorletzten FSV Waiblingen feierte der FC Rottenburg den dritten Dreier in Serie. Zweifacher Torschütze beim FCR war Spielführer Leon Oeschger. Damit kletterte die Elf von Trainer Marc Mutschler über den Strich und belegt aktuell den ersten Nichtabstiegsplatz in der Fußball-Vereinsliga. Rottenburg erstmals in diesem Jahr spielte der FCR auf Rasen im Hohenbergstadion. Ab Mitte der ersten Hälfte kam Rottenburg immer besser in die Partie, erarbeitete sich zahlreiche Tormöglichkeiten und hätte den Sieg am Ende durchaus höher gestalten können. FC-Keeper Julian Häfner war bei Abschlüssen von Nabil Mouhssine und Marcel Zimmermann zur Stelle. Vor allem Mouhssine bereitete der Hintermannschaft zunächst Probleme. Nachdem frühe Rottenburger Angriffe noch im Abseits endeten, übernahm der FCR nach einer von Schiedsrichter Justin Volz (Gruppe Zollern-Balingen) angeordneten Trinkpause zunehmend die Kontrolle. Zuvor hatte sich Coach Mutschler lautstark bemerkbar gemacht: „Rückt endlich auf, Männer, ihr müsst nachschieben!“ Über die linke Seite fiel dann die Führung: Torjäger Lukas Behr traf von der Strafraumkante zum 1:0 (36.) und erzielte damit seinen 17. Saisontreffer. Nur drei Minuten später erhöhte Kapitän Oeschger per souverän verwandeltem Foulelfmeter auf 2:0. Auch im zweiten Durchgang dominierte Rottenburg. Zahlreiche Chancen blieben ungenutzt, lediglich Oeschger traf noch einmal: Nach einem Eckball markierte er nach gut einer Stunde den 3:0-Endstand. Waiblingens Keeper Mario Peric verhinderte mit starken Paraden eine höhere Niederlage.